

## **Lauenberger Karnevals Club eröffnete die Session und hofft auf eine Durchführung der bekannten Veranstaltungen Jahreshauptversammlung mit Wahlen am 11.11.2021**

Unter Wahrung der geltenden Corona-Auflagen konnte am 11.11.2021 der Lauenberger Karnevals Club (LKC) seine Jahreshauptversammlung zusammen mit dem Eröffnung der Session 2021/2022 durchführen.

Nachdem die zu Beginn einer Jahreshauptversammlung erforderlichen Formalitäten abgehandelt wurden, blickte der LKC-Präsidenten Norman Greve auf die vergangenen zwei Jahre zurück. Dabei erinnerte er an das Prinzenpaar der Session 2019/2020, Dorothea und Markus Wauker, wie auch auf einen gut verlaufenden Kinderkarneval, wofür der Präsident allen Helfern nochmals dankte. Nachdem der Umzug 2019 bereits von nicht gerade gutem Wetter begleitet wurde, war es beim Umzug 2020 dann, so erinnerte der Präsident nachfolgend, noch deutlich schlimmer, so dass man den Umzug sogar abkürzen musste. Dass die danach stattfindende Nachfeier dann die letzte Veranstaltung war, die man in gewohnter Weise und ohne Einschränkungen erleben durfte, rief der Präsident abschließend in Erinnerung. Die Session 2020/2021 fiel dann durch die Corona-Pandemie aus, wobei Norman Greve deutlich machte, dass auch ohne Corona der Umzug 2021 in Anbetracht der extremen Schneelage am Umzugswochenende vermutlich nicht hätte stattfinden können. Auch, da witterungsbedingt jedes Jahr eine Unplanbarkeit für den Umzugssonntag besteht, rief der Präsident dazu auf, dass alle Planungen, Überlegungen und Vorbereitungen für die neue Session und somit auch einen Umzug betrieben werden sollten. So sind es bis zum Umzugssonntag 3 Monate, eine Zeitspanne, in der noch viel passieren kann. In diesem Zusammenhang betonte Norman Greve auch die Bedeutung des Karnevals für die Ortschaft Lauenberg deutlich und nannte dazu u. a. die Schlagwörter „Zusammenhalt, Freundschaft, Gemeinschaft, Heiterkeit und Geselligkeit“. Das auch daraus entstehende „Wir-Gefühl“ unterscheidet Lauenberg auch von anderen Orten, so der Präsident. Aus seiner Sicht lohnt es sich daher, mit den Vorbereitungen auf die neue Session zu beginnen.

Im Rahmen eines kleinen Ausblicks auf die neue Session erläuterte Norman Greve danach der Versammlung, dass das Vereinslokal für den Umzugssonntag auf eigenen Wunsch leider nicht mehr zur Verfügung steht. Der LKC habe sich daher nach einer

Ersatzlösung umgesehen und ist zuversichtlich, hier eine gute Lösung gefunden zu haben. Zwangsläufig wird auch hier die weitere Corona-Entwicklung einen Einfluss auf die konkrete Ausgestaltung haben, angedacht ist eine Zeltlösung am Lauenberger Sportplatz.

Es folgte von Rechnungsführer Jan Bartels zwei Kassenberichte, getrennt für die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021, die trotz der gesamten Umstände ein erfreuliches Bild ergaben. Die Vereinskasse geprüft hatten Marcel Müller und Henning Koch, die getrennt nach Jahren die Versammlung hierüber informierten und für beide Jahre jeweils einen Antrag auf Entlastung stellten, was von der Versammlung einstimmig mitgetragen wurde.

Mit der Jahreshauptversammlung 2020 wäre satzungsgemäß die Amtszeit von Jan Bartels zu Ende gegangen. Da diese Versammlung seinerzeit bekanntlich durch die pandemische Lage nicht stattfinden konnte, wurde dieser Punkt nunmehr durchgeführt. Jan Bartels hatte dabei seine Bereitschaft für eine neue Amtszeit bereits im Vorfeld mitgeteilt, so dass die anschließende Wahl, zumal auch aus der Versammlung heraus keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, problemlos und einstimmig erfolgte.

Für den nächsten Tagesordnungspunkt, der Wahl des Präsidenten, übernahm der LKC- Geschäftsführer Stephan Schamuhn die Leitung der Versammlung. So endete mit der Jahreshauptversammlung 2021 die dreijährige Amtszeit des Präsidenten Norman Greve. Stephan Schamuhn führte hierzu aus, dass Norman Greve bereits seit 2000 im Vorstand und seit 2010 als Präsidenten ehrenamtlich für den LKC aktiv und verantwortlich ist. Für diese nunmehr insgesamt 21 Jahre Vorstandsarbeit sprach Stephan Schamuhn Norman Greve auch im Namen des Vereins Dank und Anerkennung aus. Erfreulicherweise hatte sich Norman Greve bereit erklärt, auch für eine erneute Amtszeit zur Verfügung zu stehen, weitere Vorschläge aus der Versammlung gab es auch hier nicht, so dass auch hier die einstimmige Wahl nachfolgend an sich nur noch eine Formalität war.

Zusammen mit dem Präsidenten war auch satzungsgemäß ein neuer Elferrat zu wählen. Dabei setzt sich der neue Elferrat nach den durchgeführten Wahlvorgängen aus folgenden LKC-Mitgliedern zusammen: Britta Schwerdtfeger, Andrea Spillner, Jens Drossel, Jörg Engelke, Ralf Gehrman, Sascha Gehrman, Stefan Gruhn, Alexander Koch, André Lichte, Frank Rieseberg, Gerry Scheele, Jürgen Wauker und als neues Mitglied Andrea Bremer.

Nach diesem Wahlvorgang ging es zum jährlichen Höhepunkt des Karnevalsauftakts in Lauenberg, der Findung bzw. Wahl eines neuen Prinzen bzw. einer Prinzessin. Hier zeigte sich von den vier vorgeschlagenen Personen lediglich Lars Lichte auch für dieses Amt zur Verfügung zu stehen und wurde nachfolgende einstimmig gewählt. Als Lars II. wird er dann Lauenberger Prinz in der Session 2021/2022 sein.

Im letzten Wahlgang des Abend galt es noch zwei Kassenprüfer zu finden, was mit den Vereinsmitglieder Niklas Kaus und Daniel Gillmann sehr zügig gelang, bevor als beste Sammelgruppen beim Umzug 2019 die Gruppen Fusion (Platz 3), BKL ´03 (Platz 2) und K´92 (Platz 1) geehrt wurden. Eine weitere Ehrung als Einzelsammlerin erging an Heide Wauker, die Ehrung des nicht anwesenden Einzelsammlers Michael Specht wird der Vorstand gesondert vornehmen. Weiterhin geehrt wurde das Prinzenpaar der Session 2019/2020 Dorotha und Markus Wauker, wobei der Präsident an deren Wirken in der Session nochmals erinnerte.

Nachdem unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ noch die Termine für die neue Session, einige Fragen und sonstige Dinge an- und besprochen wurden, konnte der LKC-Präsident Norman Greve den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung mit der Hoffnung, dass man in der Session dann den Umzug wie auch die anderen gewohnte Dinge in Lauenberg durchführen kann und auch darf, schließen.